

Film & Medien 2024



SCHÜREN



Filmjahr 2023 | 2024

Lexikon des internationalen Films



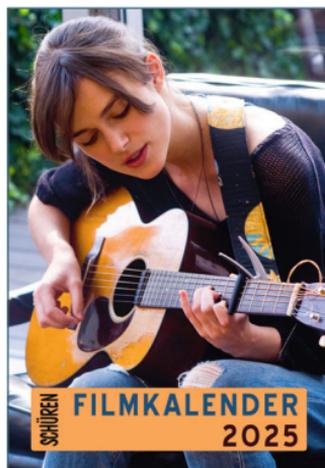
Berichtsjahr 2023, Erscheinungsjahr 2024
528 S. | Pb. | zahlr. Abb.

€ 28,00 | ISBN 978-3-7410-0455-1

Entdeckerfreude auf jeder Seite: Was waren die bedeutendsten Filme des Jahres 2023? Welche Personen und Debatten haben das Filmjahr geprägt? Filmjahr 2023 | 2024 informiert über die einschneidenden Ereignisse und bietet fachlich fundierte Kritiken zu 1400 Neuerscheinungen, die im Kino, im Fernsehen, auf DVD/Blu-ray und über Streaming-Plattformen veröffentlicht wurden. Die ausführliche Chronik des vergangenen Jahres sowie Beiträge zu Filmen, Themen und Filmschaffenden bewerten und analysieren das vergangene Filmjahr.



Als ebook erhältlich



Filmkalender 2025

208 S. | Pb. | viele farbige Abb., Fadenheftung und Lesebändchen

€ 12,00 | ISBN 978-3-7410-0461-2

Unser unverzichtbarer Begleiter für jeden Filminteressierten: Erinnerungen an namhafte Filmschaffende, Themen, Jahrestage und Ereignisse, die die Filmgeschichte geprägt haben.

Geburtsporträts: 1935 Alain Delon
1945 Rob Reiner | 1955 Chow Yun-Fat
1965 Michael Bay | 1965 Robert Downey jr. | 1975 Kate Winslet | 1985 Keira Knightley | 1995 Paula Beer

Thementexte: 1915: A Fool There Was – Vamps im Kino. | 1955: Tod von James Dean – Rebellion im Kino | 1985: Erstes LucasArts-Game – Videospieldaptionen von Filmen | 1985: Rocky IV – das Kino der Reagan-Ära | 2005: Die Reise der Pinguine – Tierdokus.



Katrin Schneider

Cinema Provinziale

Lichtspieltheater in der Provinz

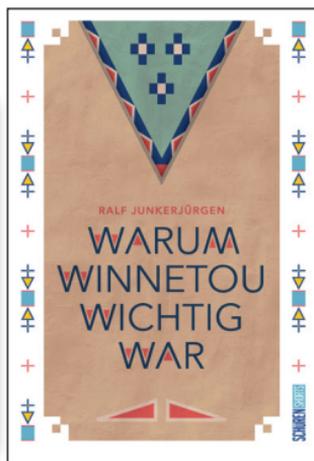
312 S. | viele Abb. in Farbe | Hardcover
mit Fadenheftung | Querformat

ISBN 978-3-7410-0477-3 | € 34,00

Katrin Schneider hat unentdeckte Kleinode in 13 Bundesländern mit der Kamera festgehalten – Kinos auf dem Lande und in kleinen Städten. Es sind Häuser für den Film, meistens schon sehr alt, aus einem Tanzsaal, einer Gaststätte oder sogar einem Stall entstanden.

Ihre stimmungsvolle Fotos lassen die Welt der kleinen Fluchten lebendig werden und sind ein Zeugnis von der cineastischen Leidenschaft der Kinobetreiber. Die Bilder zeigen jeweils Innen- und Außenaufnahmen und schöne Details der Kinos.

Mit einem Vorwort von Andreas Dresen



Ralf Junkerjürgen

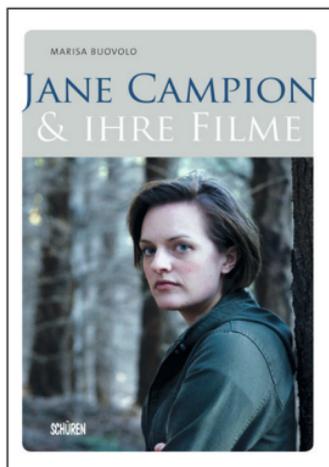
Warum Winnetou wichtig war

178 S. | Pb. | € 18,00

ISBN 978-3-7410-0486-5

Was als Reise nach Kroatien zu den Drehorten der Winnetou-Filme beginnt, vermischt sich bald mit Gedanken über die Bedeutung der Filmreihe für das Deutschland nach 1945 und weckt persönliche Erinnerungen, die stellvertretend für mehrere Generationen stehen. Die Poesie der Karstlandschaften mit ihren Wasserfällen und türkisblauen Flüssen und Seen lässt versunkene Bilder wieder auftauchen und entwickelt ein vielschichtiges Zusammenspiel aus Erlebnis, Nachdenken und Erinnern, das verständlich macht, warum Winnetou wichtig war und zu dem prägendsten populären Mythos Deutschlands seiner Zeit werden konnte.





Marisa Buovolo

Jane Campion und ihre Filme

192 S. | Pb. | zahlr. farb. Abb. | € 28,00
ISBN 978-3-7410-0451-3

Jane Campion zählt zu den erfolgreichsten und einflussreichsten Filmemacherinnen der Gegenwart. Zu den Werken der Regisseurin gehören Filme wie *AN ANGEL AT MY TABLE*, *THE PIANO*, *PORTRAIT OF A LADY*, *IN THE CUT*, *BRIGHT STAR* und die Fernsehserie *TOP OF THE LAKE*. Für *THE POWER OF THE DOG* gewann sie 2022 als dritte Frau den Oscar in der Kategorie beste Regie. Die Autorin behandelt Faszination und Kontroverse um *THE PIANO*, die ikonischen Kostüme in Campions Filmen, Gothic Landschaften, urbane Abgründe und Männlichkeiten.



Holger Heiland

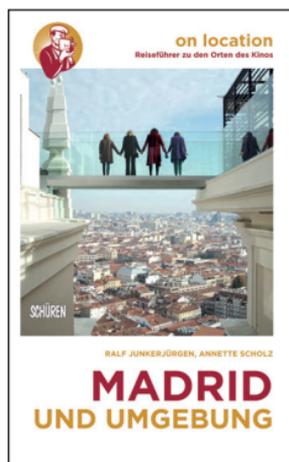
Himmel, Steine, Tiere, Menschen

Neue Blicke auf die Welt
im aktuellen Kino

152 S. | Pb. | € 18,00
ISBN 978-3-7410-0482-7

Ausgehend von der Frage, wie die Geschichten, die Menschen sich seit jeher über ihre Rolle in der Welt erzählen, mit dem heutigen Zustand unserer Realität zusammenhängen, geht Holger Heiland in seiner Essaysammlung Ansätzen nach, die im aktuellen Kino neue Blicke auf Andere und damit auch die eigene Position ermöglichen. Ein erhellender Streifzug durch das aktuelle Kino





Ralf Junkerjürgen / Annette Scholz

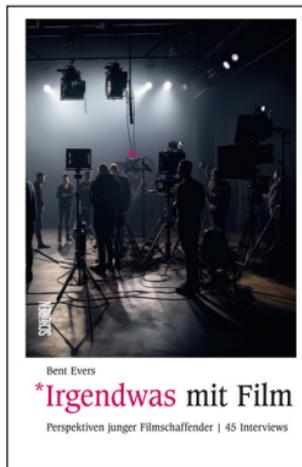
Madrid und Umgebung

372 S. | Pb. | zahlr. Abb in Farbe |
€ 28,00 | ISBN 978-3-7410-0419-3

Dieser Reiseführer führt an die beliebtesten und schönsten Orte der Stadt, beschreibt deren sehenswerte Filme und bietet unterhaltsame Anekdoten für cineastisch interessierten Reisende.

In der Reihe **on location – Reiseführer zu den Orten des Kinos** sind Bücher über

Andalusien,
Barcelona, Costa Brava und Co.,
Kroatien,
Wien und
Los Angeles
als Filmschauplatz erschienen.



Bent Evers

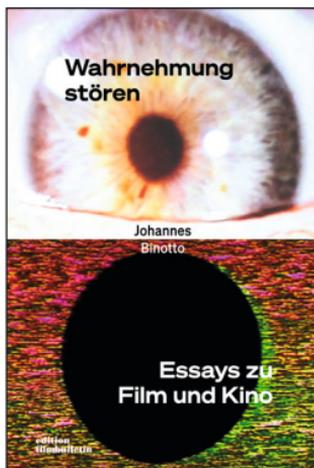
Irgendwas mit Film

Perspektiven junger Filmschaffender
45 Interviews

420 S. | Pb. | € 28,00
ISBN 978-3-7410-0454-4



Die Filmbranche ist eine (Arbeits-) Welt für sich: unklare Ausbildungs- und Karrierewege; befristete Beschäftigungen; selten ein fester Arbeitsort. Was bewegt junge Menschen, trotz solcher Widrigkeiten, Teil dieser Branche zu werden? Welche Wege sind sie gegangen, auf welche Herausforderungen und Chancen sind sie gestoßen? Das Buch lässt 45 junge Filmschaffende, jeweils mit unterschiedlichem Beruf, zu Wort kommen und sie nicht nur ihre Aufgaben, sondern auch ihre Perspektiven auf ihre Karrierewege und die Branche schildern.



Johannes Binotto
Wahrnehmung stören



Essays zu Kino und Film
Edition Filmbulletin
320 S. | Pb. in Farbe

ISBN 978-3-7410-0485-8 | € 30,00

Das Kino ist ein Labor, in dem mit unserem Sehen, Hören und Fühlen experimentiert wird. Die Kamera verschafft uns einen Blick, der nicht der unsere ist, und mit jedem Schnitt springen wir durch Zeit und Raum. In seinen Essays geht Johannes Binotto mit Medienphilosophie und Beobachtungslust diesen verblüffenden Wahrnehmungsveränderungen nach. Vom Vorspann bis zum Remake und vom verführerisch schillernden Technicolor bis zum gefährlichen Weiß der Schneewestern; vom Abgrund des Bösen bis zur Oberfläche der Achtziger, von Peckinpah bis zur Paranoia und vom Vorführraum bis zum Video.



Morticia Zschiesche
KINO MACHT MOBIL

Das Comeback der Wanderkinos /
Komm und sieh – Der Krieg in uns
Essays zur Zukunft des Kinos

Wendebuch

144 S. | Pb. | farb. Abb. | € 18,00
ISBN 978-3-7410-0483-4

Coverabbildungen von
Telemach Wiesinger



Kino muss sich immer wieder neu erfinden, um eine Zukunft zu haben. Zwei inspirierende Essayreihen zum aktuellen Kino:

Die eine zur Tradition des Wanderkinos, bis hin zu innovativen Aufführungsformen der Gegenwart.

Die zweite betrachtet sechs Filme über den Krieg, die Maßstäbe setzten und dabei selbst mitunter Grenzen weit überschritten



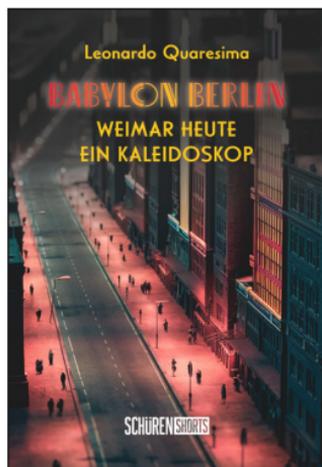
Doris Senn

Frauenkino Xenia – Zürich

248 S. | Leinenband in Farbe | € 34,00
ISBN 978-3-7410-0479-7

Das Buch ist eine Hommage an ein Projekt, das in seiner Kontinuität europaweit einzigartig war.

Das Frauenkino Xenia bestand 15 Jahre von 1988 bis 2003 lang im Herzen von Zürich als «Kino von Frauen für Frauen»: ein feministisches Projekt, das für die Teilhabe von Frauen an Kultur und Kulturvermittlung einstand. In dieser Zeit zeigte das Xenia rund 1001 Filme, zelebrierte Sisterhood und funktionierte als wechselndes Frauenkollektiv. Das Projekt wird historisch eingebettet mit einem Seitenblick auf andere Frauenprojekte, mit denen es vernetzt war und die in den Achtzigern und Neunzigern eine Blütezeit in Zürich erlebten.



Leonardo Quaresima

Babylon Berlin

Weimar heute – ein Kaleidoskop
80 S. | Pb. | einige Abb. | € 12,00
ISBN 978-3-7410-0481-0

Die Weimarer Republik beschäftigt uns auch nach 100 Jahren noch mit ihrem facettenreichen und zum Teil widersprüchlichen Bild. Berlin in den 20er Jahren ist zum kulturellen Mythos geworden, der immer wieder, auch in modernen Varianten aufgegriffen wird. Berlin zur Zeit der Weimarer Republik gilt als Zeichen kulturhistorischer Aktualität.

Leonardo Quaresima zeigt die Popularität dieser Rezeption in Spiel, Literatur, Musik und Film.





Klaus R. Weinrich

Raum für Geschichten

Erfahrungen und Erlebnisse eines
Szenenbildners

196 S. | Pb. | zahlr. tw farb. Abb.
€ 20,00 | ISBN 978-3-7410-0456-8

Der Autor erzählt auf sehr persönliche Weise davon, wie viel umfangreiche Recherche, Akribie, Gespür und Hingabe nötig sind, um für einen Film den perfekten Look zu finden – aber auch, wie viel technisches Wissen, Organisationstalent, Diplomatie und manchmal schlichtweg Glück dazugehören. Das Buch bietet eine systematische und anschauliche Einführung ins Thema und erläutert Schritt für Schritt die Abläufe und Aufgaben des Szenenbildners: Von der Annahme des Drehbuchs bis zum fertigen Film.



Horst Peter Koll

Drachen reiten, Freunde finden, älter werden

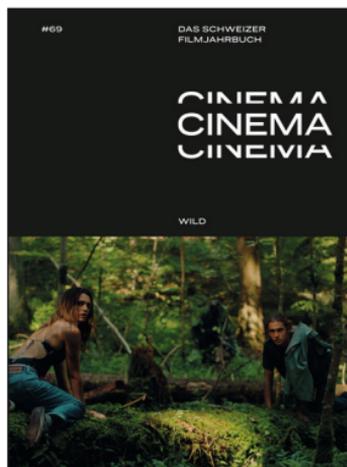
Entdeckungen für junge Filmfans

352 S. | Geb. | viele farb. Abb.,
€ 34,00 | ISBN 978-3-7410-0444-5

Kinderfilme können lustig und komisch sein, tieftraurig und bewegend, abenteuerlich und turbulent, kritisch und nachdenklich ...

Ein übersichtlicher Führer, der etwa 450 Kinderfilme vorstellt und thematisch einordnet. Altersempfehlungen des Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrums KJF, Stabangaben sowie Film- und Personenregister runden den Band ab. Mit einem Beitrag von Andreas Steinhöfel

«eine Wunderkammer der Empfehlungen. Hervorragend» *Merkur*



Cinema 69: Wild

Jahrbuch Cinema

216 S. | Klappbr. | zahlr. Abb. |

€ 24,00 / SFr 24,00 UVP (Abo)

€ 32,00 / SFr 32,00 UVP (Einzelheft)

ISBN 978-3-7410-0469-8

Das seit 1955 existierende CINEMA ist die älteste Filmzeitschrift der Schweiz.

Mit einem Schwerpunkt auf das Schweizer Filmschaffen fungiert das Jahrbuch zudem als historisches Gedächtnis zum Schweizer Film. Die Texte regen zum kritischen Nachdenken an.

Im Schwerpunkt **Wild** wird gefragt, wo es im Film bei der grünen Kulisse bleibt und wo das Wilde selbst zum filmischen Ausdruck wird.

Cinema 70: Archive in Bewegung

(erscheint Anfang 2025)



Krause/ Pfeifer/ Duma (Hg.)

Klassiker des rumänischen Films

228 S. | Pb. | € 18,00

ISBN 978-3-7410-0395-0



Klassiker des osteuropäischen Films

Dieses Buch stellt 25 rumänische Filme in Einzelportraits vor, als erste deutschsprachige Publikation dieses Zuschnitts. Sie vermittelt den Reiz des rumänischen Kinos, macht neugierig darauf, erläutert Kontexte und lädt ein zu cinéphilem Lesen, zum Entdecken und Kennenlernen. Die Auswahl der vorgestellten Filme beschreibt mehr als ein Jahrhundert rumänischer Filmkunst. Sie besteht vor allem aus Spielfilmen, schließt jedoch auch die dokumentarische Gattung ein. Jeder Text kann für sich gelesen werden, doch ebenso als Chronologie ab 1912.



Georg Maas / Susanne Vollberg (Hg.)

Soundtrack des Lebens

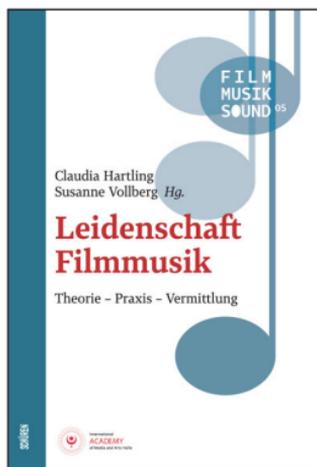
Musikalische Spuren und Perspektiven
in Film und Beruf

Film - Musik - Sound Bd. 4

200 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 25,00

ISBN 978-3-7410-0460-5

Welche Bedeutung hat Musik in verschiedenen Lebensabschnitten und welche Rolle spielt sie im Lebenswerk eines Einzelnen? Wo thematisieren Filme und Filmmusik den «Soundtrack des Lebens»? Dieser Band nimmt unterschiedliche Aspekte der Bedeutung von Musik und Leben in den Blick. Es geht dabei u.a. um die machtvollen Bedeutung von Musik in bestimmten Lebenssituationen am Beispiel biografischer Spielfilme über Musikerpersönlichkeiten sowie um Coming-Of-Age-Filme.



Claudia Hartling / Susanne Vollberg Hg.

Leidenschaft Filmmusik

Theorie – Praxis – Vermittlung

Film - Musik - Sound Bd. 5

392 S. | Pb. | zahlr. farb. Abb. | 38,00 €

ISBN 978-3-7410-0453-7

Dieser Band widmet sich dem Verhältnis von Musik, Film und persönlicher Lebensgeschichte. In einem bunten interdisziplinären Kaleidoskop werden Überlegungen zum Einsatz von Musik in Filmen oder Serien vereint. Dabei geht es nicht nur um wissenschaftliche Analysen, sondern ebenso um die Perspektive der Praxis und die Frage, wie ein produktiver Austausch zwischen Forschung und Praxis gelingen kann. Spannend ist dies auch für die (oft leidenschaftliche) Auseinandersetzung und Vermittlung von Filmmusik in Schule und Universität.





Peter Gotthardt

Die Legende von Paul und Paula und die Musik

176 S. | Pb. | zahlr. farb. Abb. |
 € 22,00 | ISBN 978-3-7410-0462-9
 Vor 50 Jahren kam der Defa-Film *Die
 LEGENDE VON PAUL UND PAULA* in die Kinos,
 misstrauisch beäugt von der SED-
 Parteiführung. Peter Gotthardt ist der
 Komponist der durch die Puhdys be-
 rühmt gewordenen Filmmusik aus dem
 Film. Er berichtet nun nach 50 Jahren
 von der Zusammenarbeit mit Regisseur
 Heiner Carow und dem Drehbuchautor
 Ulrich Plenzdorf.
 Anekdoten, Funfacts und und span-
 nende Insiderinformationen finden sich
 in diesem unterhaltsamen und reich
 bebilderten Buch.



Judith Keilbach / Britta Hartmann (Hg.)

Klimakrise

montage AV Zeitschrift für Theorie und
 Geschichte audiovisueller Kommunika-
 tion | 2 Hefte im Jahr
 Abopreis € 30,00 | Einzelheft € 16,90
 196 S. | Pb. | zahlr. tw. farb. Abb. |
 ISBN 978-3-7410-0393-6 | 
 In der Auseinandersetzung mit
 Klimawandel und Klimakrise spielen
 Medien eine zentrale Rolle. Filme und
 Fernsehsendungen haben das Thema
 aufgegriffen und setzen dabei auf
 unterschiedliche Modi der Darstellung.
 Aber auch das Sammeln, Speichern und
 Verarbeiten von Daten verbraucht ebenso
 Rohstoffe und Energie wie die Produktion
 oder das Streamen von Filmen, Fernseh-
 serien und Computerspielen.

Aktuelles Heft: Mikroanalyse



Thomas Bräutigam

Gefesselt im dunklen Raum

Filmrezeption in der Nachkriegszeit
(1945-1960)

192 S. | Pb. | einige Abb. | € 25,00
Marburger Schriften zur Medienforschung 96 | ISBN 978-3-7410-0480-3
Sich im Kino fesseln zu lassen, war für die Nachkriegsgesellschaft nicht nur ein harmloses Freizeitvergnügen im Übergang von der Barbarei zur Zivilisation. Das Publikum, das eine alpträumhafte Vergangenheit zu verarbeiten hatte und sich nun auf neue Ordnungssysteme einstellen musste, strömte in Massen. Seine Reaktionen, Vorlieben und Abneigungen genauer in Augenschein zu nehmen, erlaubt einen Blick in die Tiefe einer Gesellschaft im Zustand der Transformation.



Natasha Bianco / Antonio Salmeri /
Sabine Schrader (Hg.)

Aufbruch und Gewalt. Klassiker der Romania der 1960er bis 1970er Jahre

312 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 34,00
Marburger Schriften zur Medienforschung 97 | ISBN 978-3-7410-0474-2
1954 forderte François Truffaut, dass das Kino von Grund auf erneuert werden müsse. Das Kino der späten 1950er Jahre, 1960er und 1970er Jahre steht unter dem Zeichen des Aufbruchs und der Gewalt. Das gilt für Frankreich, Italien und Spanien genauso wie für Argentinien, Brasilien und Mexiko. Vor diesem Hintergrund werden exemplarische Filme von Regisseur:innen wie Michelangelo Antonioni, Cathérine Breillat, Luis Buñuel, Federico Fellini, Jean Luc Godard, Fernando Solanas, Agnès Varda und viele mehr neu profiliert.



Ömer Alkin / Alena Strohmaier (Hg.)

Rassismus im Film

296 S. | Pb. | einige Abb. | € 34,00

Marburger Schriften zur Medienforschung 95 | ISBN 978-3-7410-0448-3

Ziel ist es, das Erkenntnispotenzial von Filmen in der Auseinandersetzung mit Rassismus zu befragen: Was genau am Rassismus machen die Filme sichtbar? Wie lassen sich mögliche historische Entwicklungen narrativer audiovisueller Diskursformen darstellen? Und grundsätzlich: Wie stehen Film und Rassismus zueinander?



Jörg Herrmann

Warum ich?

Hiob-Motive im Spielfilm

248 S. | zahlr. tw farb. Abb. | Pb.

€ 28,00 | ISBN 978-3-7410-0463-6

RFM Religion, Film und Medien 11

Auch der Film ist Teil einer breiten Rezeption des biblischen Hiobbuches in Kultur und Religionskultur. Beginnend mit Michael Kehlmanns Verfilmung des bekannten Romans *Hiob* von Joseph Roth analysiert der Band elf Spielfilme, die sich explizit oder implizit auf Motive und Themen des biblischen Hiobbuches beziehen, und untersucht, wie sie den Diskurs über die Hiob-Erfahrung unschuldigen Leidens und ihre Verarbeitung im 20. und 21. Jahrhundert weiterführen.



Zwick / Pirker / Valentin (Hg.)

Abschiede und Aufbrüche

312 S. | zahlr. Abb. | Pb. | € 32,00

ISBN 978-3-7410-0459-9

RFM Religion, Film und Medien 12

Filme über die Lebensphase nach Ende des Berufslebens florieren in vielfältigen Genres von der burlesken Seniorenkomödie bis zur düsteren Tragödie. Lebensbilanzierung, Sinnfragen, Bearbeitung lange schwelender Konflikte, Spannungen zwischen den Generationen u.v.a. wird egal ob humorvoll oder tragisch aufgeworfen und verhandelt. Und immer wieder brechen alte Menschen aus ihnen zugewiesenen Rollen und Strukturen aus, machen sich auf eine neue, vielleicht die größte Reise Ihres Lebens oder sie bringen Spannung in ihr Leben, indem sie «ein Ding drehen».





AugenBlick – Konstanzer Hefte zur Medienwissenschaft



3 Hefte im Jahr, ISSN 0179-2555
Abo € 30,00, Einzelheft € 12,90
Herausgegeben von Ursula von Keitz,
Beate Ochsner, Isabell Otto, Bernd
Stiegler und Alexander Zons.

Die Zeitschrift berücksichtigt das gesamte Spektrum aktueller medienwissenschaftlicher Forschung, der Theorie, Geschichte und Ästhetik technischer Medien, mit Schwerpunkt auf Themen der Film- und Fernsehwissenschaften. Aber auch Fragestellungen aus der Mediengeschichte, der Bildtheorie oder der Audioästhetik finden ein Forum.

Aktuelle Hefte

89 Magnetwand, Monitor, Meme Büroarbeit und ihre Medien ISBN 978-3-7410-0472-8
90/91 Brian Eno ISBN 978-3-7410-0473-5



Marius Kuhn

Between Frontiers



Der <Good German> im angloamerikanischen Kriegsfilm der 1950er Jahre
Zürcher Filmstudien 48
336 S. | zahlr. Abb. | Klappbr.
ISBN 978-3-7410-0484-1 | € 34,00
Als sich der Kalte Krieg zu Beginn der 1950er Jahre zuspitzt, bildet sich in anglo-amerikanischen Kriegsfilmen über den Zweiten Weltkrieg das Figurenstereotyp des <Good German> heraus. Oft mit großen Budgets und Stars gedreht, verhandeln die amerikanischen und britischen Filme über ihre deutschen Protagonisten den Nationalsozialismus und lassen sich als Annäherung der beiden Staaten an den ehemaligen Gegner lesen.

Christine Noll Brinckmann

Filmische Eigenheiten.

Zürcher Filmstudien 47

224 S. | zahlr. Abb. | € 38,00

ISBN 978-3-7410-0350-9

«Filmische Eigenheiten», das sind erzählerische, stilistische, kulturelle und historische Besonderheiten der bewegten Bilder und dynamischen Töne, die sich in einzelnen Werken finden, ganze Epochen kennzeichnen oder durch die Filmgeschichte hindurch wiederkehren.



Heinz-Peter Preußer / Sabine Schlickers

Authentizität in fiktionalen und faktualen Medien

Schriftenreihe zur Textualität des Films 13

300 S. | Pb. | € 38,00

ISBN 978-3-7410-0478-0

Authentizität fungiert gemeinhin als Schlüsselbegriff gegenwärtiger Diskurse.

Was im fiktionalen Diskurs ästhetisch reiz- und anspruchsvoll sein mag, wird aber im faktualen zum Wahrheitsproblem.



Fabris/Gärtner/JHelbig (Hg.)

Italienbilder. Intermediale und interdisziplinäre Annäherungen

224 S. | einige Abb. | Pb. | € 25,00

ISBN 978-3-7410-0375-2

Schriften zur Kultur- und Mediensemiotik
Die hier versammelten medien-, literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlichen Beiträge widmen sich facetten-



reichen Darstellungen Italiens in Selbst- und Fremdbildern

Stefanie Bräuer

Oszilloskopie im Experimentalfilm der frühen 1950er Jahre

Praktiken im Grenzbereich von Elektronik und Kinematografie

492 S. | zahlr. tw. farb. Abb. | Klappbr.

ISBN 978-3-7410-0433-9 | € 48,00

Die Autorin untersucht in den frühen 1950er Jahren entstandene experimentelle Filme, die erstmals elektronische Bilder künstlerisch verarbeiteten. Sie erfasst sie als Korpus und untersucht die Einbindung der elektronischen Oszillogramme in die Animationsfilme von Mary Ellen Bute (1906–1983), Hy Hirsh (1911–1961) und Norman McLaren (1914–1987) in den Jahren 1951–54 mit Blick auf die Schnittfläche von Elektronik und Kinematografie.





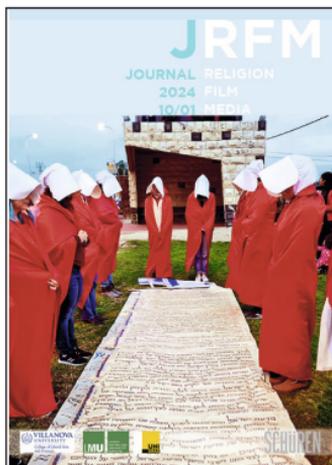
ray Filmmagazin

90 S. | 10 Hefte im Jahr

ISSN 1993-811X

Abo € 65,00 | Einzelheft € 8,00

Das **ray Filmmagazin** verbindet kompetente und unabhängige Berichterstattung über aktuelle Filme aus aller Welt, Entwicklungen in Kino, Streaming, Fernsehen und Filmpolitik sowie neue Publikationen zur Filmgeschichte und Wissenswerten zu weiteren visuellen Medien und Künsten. www.ray-magazin.at



Journal for Religion, Film and Media

ISSN 2414-0201

open-access journal | www.jrfm.eu
biannual Issue € 16,90 | Subscription € 30,00

JRFM is a peer-reviewed, open-access, online publication.

Current Issues:

1/2024 Fiction, Religion and Politics in The Handmaid's Tale

2/2024 Escaping the Moment. Time Travel as a Negotiation of Transcendence



Mehr Informationen und Leseproben gibt es auf unserer Website

www.schueren-verlag.de oder unserem Blog

filmgeblaetter.schueren-verlag.de.

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.

Cover: Schmelzer Lichtspiele aus dem Fotoband von Katrin Schneider



Schüren Verlag GmbH

Universitätsstr. 55 | D-35037 Marburg

Tel. (+49) (0) 6421/63084

SCHÜREN